

An die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 22.06.2020,
TOP 3.3.1 – öffentlich

Thema:

Anfrage des fraktionslosen Ratsmitglieds Herrn Schatschneider vom 15.06.2020 zum Thema
„Ferienbetreuung“

Anfrage Drucksachen-Nr.: 11155 / 2014 – 2020:

Wie kommt die Verwaltung zu der Schlussfolgerung, dass die Versorgung mit
Ferienbetreuungsplätzen gesichert ist, wenn die Angebotsträger nicht die Anzahl an Kindern
betreuen können wie in den vergangenen Jahren?

Antwort der Verwaltung:

Der Schulträger wechselt – wie schon in der Antwort der Verwaltung zu Drucksachen-Nr.
10931/2014-2020 erläutert – vom schulübergreifenden OGS-Ferienangebot auf eine OGS-
Ferienbetreuung des jeweiligen OGS-Trägers für deren Schüler/-innen an dessen Schulen.
Hintergrund dieser Umstellung ist eine Umfrage bei den geplanten Anbietern von OGS-
Ferienbetreuungen, die ergab, dass auf der Corona-Krise und den damit verbundenen
Hygienevorgaben nur reduzierte Betreuungsplätze im Sommer 2020 angeboten werden können.
Außerdem wurde bei dieser Entscheidung der damaligen Rechtslage Rechnung getragen, eine
Vermischung von Schüler/-innen im Stadtgebiet zu vermeiden.

Zusatzfrage 1:

Mit welcher Begründung wird in der aktuellen Situation eine Koordination der Betreuungsplätze (wie
auch das Onlineanmeldeverfahren) als nicht notwendig erachtet?

Antwort Zusatzfrage 1:

Eine Bedarfsabfrage der OGS-Träger und OGS-Schulen hat ergeben, dass zum gegenwärtigen
Zeitpunkt nur ein geringfügiger offener Betreuungsbedarf bei den OGS-Schüler/-innen besteht. Die
Vermittlung dieser einzelnen offenen Betreuungsbedarfe ist derzeit Aufgabe des Amtes für Schule in
Zusammenarbeit mit den OGS-Trägern.

Zusatzfrage 2:

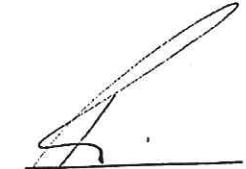
Wie ist die Finanzierung der OGS-Ferienangebote gesichert unter der Maßgabe der ausbleibenden
Elternbeiträge.

Antwort Zusatzfrage 2:

Die Finanzierung der OGS-Ferienangebote ist nicht an die Einnahmen der OGS-Elternbeiträge gekoppelt. Die OGS-Ferienangebote werden überwiegend aus der Betreuungspauschale der des Landes NRW finanziert.

Zur Begründung der Anfrage wird seitens der Verwaltung ergänzt, dass in dem Zeitungsartikel der NW vom 13.06.2020 von 1.700 Plätzen bei den Ferienspielen des Sportamtes und der Stadtbezirke die Rede ist. Bei den Angeboten für die OGS-Kinder handelt es sich nicht um Ferienspiele, sondern um eine OGS-Ferienbetreuung. Die Plätze hierfür sind nicht in der o.g. Zahl enthalten. Derzeit sind für die OGS-Ferienbetreuung ca. 2.000 Wochenbuchungen eingegangen (Stichtag 15.06.2020) und es ist mit weiteren Buchungen bis zum Ferienbeginn zu rechnen.

i. A.



Beckmann
Stellv. Amtsleiterin